

Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar

LSV Ladenburg : SG-Birkenau/Hemsbach II
Samstag, 02.04.2022, 18:00 Uhr

Burger fixiert zwei Punkte für den LSV Ladenburg

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar traf die Mannschaft des LSV Ladenburg am vergangenen Samstag im 12. Saisonspiel auf die Mannschaft SG-Birkenau/Hemsbach II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Klaus Burger. Garant für diesen Heimspielsieg waren Sorau und Burger, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der LSV Ladenburg dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Mit 3:1 gewannen Röth / Knobloch gegen Arnold / Müller und gaben dabei nur einen Satz her. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit nur einem Satzverlust gingen im Anschluss Sorau / Burger gegen Kolb / Linnebach durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Pfeiffer / Bollmann zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Jochen Röth bekam es nun mit Thomas Arnold zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jochen Röth am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Röth zu Ende ging. Andreas Pfeiffer überzeugte im Match gegen Jochen Kolb, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Dennis Sorau sein Match gegen Tobias Linnebach noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Sorau mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Christopher Müller zunächst nicht gut aus, so gewann Klaus Burger im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 7:0. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sascha Knobloch beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Dennis Kornberger. Domenico Bollmann gegen Stefan Wolz hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Den Sieg von Jochen Kolb konnte Jochen Röth im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Thomas Arnold wurden danach Andreas Pfeiffer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Dennis Sorau beim 3:2 gegen Christopher Müller, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Beim nachfolgenden 8:11, 11:2, 11:7, 11:5-Erfolg gegen Tobias Linnebach kam Klaus Burger nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.04.2022 gegen die DJK St. Pius II, während SG-Birkenau/Hemsbach II am 09.04.2022 gegen den TTC 1946 Weinheim IV antritt.

Statistik:

LSV Ladenburg

Doppel: Röth / Knobloch 1:0, Sorau / Burger 1:0, Pfeiffer / Bollmann 1:0

Einzel: J. Röth 1:1, A. Pfeiffer 1:1, D. Sorau 2:0, K. Burger 2:0, S. Knobloch 0:1, D. Bollmann 0:1

SG-Birkenau/Hemsbach II

Doppel: Kolb / Linnebach 0:1, Arnold / Müller 0:1, Wolz / Kornberger 0:1

Einzel: J. Kolb 1:1, T. Arnold 1:1, C. Müller 0:2, T. Linnebach 0:2, S. Wolz 1:0, D. Kornberger 1:0